

Die Hochschule Niederrhein ist mit über 14.000 Studierenden, mehr als 80 Studiengängen und zehn Fachbereichen an den Standorten Krefeld und Mönchengladbach eine der größten und leistungsfähigsten deutschen Fachhochschulen. Sie hat eine mehr als 150-jährigen Tradition. Angewandte Forschung und projektorientiertes Studieren sind Grundlage unserer Wissensvermittlung. Die Hochschule Niederrhein verfügt über ein enges kooperatives Verhältnis zu Unternehmen, Kommunen und Institutionen in der Region.

Wir suchen ab sofort für das Projekt Tandem Niederrhein

(Bund-Länder-Programm FH-Personal des BMBF)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin oder wissenschaftlichen Mitarbeiter als Postdoc auf dem Gebiet der Therapiewissenschaften

Sie haben ein Studium der [Angewandten Therapiewissenschaften](#) oder [Physiotherapie](#), [Ergotherapie](#), [Gesundheitswissenschaften/Public Health](#), [Sportwissenschaften](#) oder einer vergleichbaren Fachrichtung, möglichst auch mit Bezug zum Gesundheitswesen sowie eine einschlägige Promotion mit hervorragendem Ergebnis abgeschlossen oder werden dies in Kürze tun und verfügen über Spezialkenntnisse im Bereich der Methoden und Verfahren der Physio- und/oder [Ergotherapiewissenschaft](#), [Versorgungsforschung](#), [Evidenzbasierten Medizin und Praxis](#), [Diagnostik](#), [Analyse von Routinedaten](#), [Statistischen Datenanalyse](#), [Digitaler Interventionen oder Neuer Technologien](#). Oder Sie haben bereits geringfügige Berufserfahrungen unter zwei Jahren gesammelt und suchen eine neue wissenschaftliche Herausforderung in diesem Bereich. Sie möchten Ihren Erfahrungsschatz um wissenschaftliche Projektarbeiten außerhalb der Hochschule in einem Unternehmen oder Organisation des Gesundheitswesens und um hochschulische Lehrtätigkeiten erweitern. Sie streben eine Professur an einer [Hochschule für angewandte Wissenschaften](#) an.

Im Rahmen der Teilnahme an diesem Förderprogramm ist Ihr Einsatz am [Fachbereich Gesundheitswesen](#) [vorgesehen](#). Sie beteiligen sich an der Durchführung anwendungsbezogener Forschungsprojekte. In einem wachsenden Team von Fachleuten aus dem Gesundheitswesen können Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen in die Weiterentwicklung bestehender und den Aufbau neuer Studienprogramme einbringen.

Informieren Sie sich bei uns über diesen neuen Weg hin zur FH-Professur. Gerne beraten wir Sie persönlich, per Video oder telefonisch. Wir freuen uns auf Ihre Interessenbekundung.

Das BMBF fördert Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die eine Karriere als Hochschulprofessorin und Hochschulprofessor an einer Fachhochschule anstreben. § 36 Abs. 1 Ziffer 5 Hochschulgesetz fordert als Einstellungsvoraussetzung für eine Professorin oder einen Professor an einer Fachhochschule berufspraktische Erfahrungen, die im Rahmen dieses Förderprogramms erworben werden können, ohne dabei jedoch den Kontakt zu Wissenschaft und Hochschule aufgeben zu müssen. Sie werden gemeinsam mit einem Kooperationspartner aus der Praxis im Umfang einer halben Stelle eine Ihrer Qualifikation entsprechende wissenschaftliche Berufstätigkeit

durchführen. In der Zeit der anderen halben Stelle führen Sie Lehre im Umfang von 4-8 Semesterwochenstunden durch.

Der Karriereweg hin zur FH-Professur würde Sie für die Dauer von 3 bis max. 4 Jahren in Entgeltgruppe 13 beschäftigen. Näheres finden Sie unter: <https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/bezuegetabellen>. Im Umfang von 50% Ihrer Arbeitszeit würden Sie an den Kooperationspartner abgeordnet.

Wir bitten Sie, uns zunächst Ihre Interessenbekundung, einen Lebenslauf, eine Kurzbeschreibung Ihrer Promotionsarbeit und Ihre Publikationsliste in Form einer Mail zu senden. Die Anzahl der geförderten Stellen ist begrenzt. Eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 75% ist grundsätzlich möglich, jedoch ausschließlich auf hochschulischer Seite.

Nähere Informationen zur Eingruppierung finden Sie unter: <https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/bezuegetabellen>
Die Hochschule Niederrhein fördert Frauen und fordert sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden sie bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ein Rechtsanspruch auf Einstellung besteht nicht.

Ansprechpartnerin an der Hochschule Niederrhein für dieses Programm ist: Frau Dr. Antje Hambitzer (Telefon: 02151 8221525; E-Mail: antje.hambitzer@hs-niederrhein.de). <https://www.hs-niederrhein.de/arbeiten-an-der-hochschule/>